



<https://biz.li/49mw>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 7. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 22.09.2017 um 14:43 von Redaktion LeineBlitz

Eine schwierige Aufgabe erwartet Hanno Kock, Trainer des **TSV Pattensen**, am heutigen Freitagabend (Anpfiff: 19.30 Uhr) beim HSC B-W Schwalbe Tündern. "Ich hoffe, dass wir eine reibungslose Anreise haben werden und dann dementsprechend hochkonzentriert in das Spiel gehen können", sagt Kock. Er erwartet unter Flutlicht eine intensive und von Zweikämpfen geprägte Partie. "Wir müssen die Fehler im Spielaufbau minimieren, denn in der Offensive ist Tündern mit schnellen Leuten besetzt", sagt Kock. Der TSV Pattensen geht hochmotiviert in das Spiel, mit einem Unentschieden oder einem Sieg würden die Pattenser vorerst die Tabellenspitze übernehmen. Personell muss der TSV auf Fabian und Philipp Hoheisel, Linus Schnack und Markus Scholz verzichten. "Wir sind gut drauf und wollen da was mitnehmen", sagt Kock. In der Bezirksliga 3 kommt es ebenfalls am heutigen Freitagabend (Anpfiff:



Hanno Kock, Trainer des Landesligisten TSV Pattensen, erwartet heute Abend ein schwieriges Spiel beim HSC B-W Schwalbe Tündern.

19.30 Uhr) zum Spitzenspiel zwischen dem Zweiten MTV Ilten und dem Spitzenreiter **SC Hemmingen-Westerfeld**. Die Gastgeber haben in dieser Saison zu Hause eine weiße Weste und noch nicht einmal ein Gegentor kassiert. "Wir fahren mit einer Portion Respekt nach Ilten. Wir wissen, dass sie offensiv sehr gut besetzt sind und insgesamt sehr körperbetont zur Sache gehen. Wir werden daher aus einer kompakten Defensive agieren und aus der Tiefe heraus versuchen, Chancen zu kreieren", sagt SC-Trainer Semir Zan. Personell hat der Trainer bis auf Fabian Klein die Qual der Wahl. "Die Jungs sind heiß auf das Spiel, wir wollen dort punkten", sagt Zan. Nach drei Unentschieden in Folge will die **SV Arnum** Sonntag gegen die SSG Halvestorf/Herkendorf wieder in die Erfolgsspur zurückkehren und drei Punkte holen. "Um oben dran zu bleiben, müssen wir gewinnen", sagt SVA-Trainer Tobias Brinkmann. Seine Mannschaft erwartet angesichts des Sieges der Halvestorfer gegen den SV Gehrden am vergangenen Sonntag einen selbstbewussten Gegner. "Wir sind gewarnt. Für mich gibt es keinen klaren Favoriten für das Spiel", sagt Brinkmann. Niklas Schnell wird drei Wochen lang fehlen, er fährt in den Urlaub. Dafür werden Morten Frerichs und Lars Littelmann wieder zur Verfügung stehen. Nach dem 3:2-Sieg am vergangenen Sonntag hat der **Koldinger SV** neues Selbstvertrauen getankt. "Die Laune in der Mannschaft ist sofort besser geworden. Jetzt wollen wir auch gegen den FC Lehrte am Sonntag gewinnen", sagt Kapitän Martin Pietrucha. Im Duell der beiden Landesliga-Absteiger erwartet der Kapitän ein ähnlich enges Spiel, wie es die beiden Aufeinandertreffen in der vergangenen Saison waren. "Lehrte spielt sehr kampfbetont und verfügt vor allem in der Offensive über enorme Qualität. Da müssen wir sehr konzentriert sein. Alles in allem wollen wir aber die drei Punkte in Koldingen behalten", sagt Pietrucha. Personell hat der KSV keine größeren Sorgen. Verletzt werden weiterhin Thimo Schulz und Athanasios Kyparissoudis sowie der gesperrte Francisco Pulido-Leon fehlen.